

Jahresmitgliederversammlung am 22. März 2012

19 Uhr, „Studio“ im Jubez, Kronenplatz, Karlsruhe

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Gast: siehe Anwesenheitsliste

Protokoll

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

19: 15 begrüßt der stellvertretende Regionalvorsitzende Klaus-Helmar Rahn in Vertretung des regionalvorsitzenden Armin Gabler, dessen Ankunft sich aufgrund einer weiten Anreise noch etwas verzögert, die Anwesenden. Die Einladung erfolgte an alle Mitglieder fristgerecht im BUND-Magazin. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegenüber der als Tischvorlage ausliegenden Tagesordnung werden keine Änderungswünsche geäußert. Sie wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Vortrag „Die Rückkehr der Biber“ – Bettina Sättele, Waldshut-Tiengen

Bettina Sättele vom Fachbüro für Biberfragen/-management und Biberbeauftragte im Regierungspräsidium Freiburg, berichtet über die Biologie des Europäischen Bibers *Castor fiber*. Anhand zahlreiche Praxisbeispiele zeigt sie das Lebensraum gestaltende Verhalten dieser Art und wie im Rahmen des Bibermanagement verträgliche Lösungen gefunden werden können. Ein Biber-Präparat steht für die Anwesenden als Anschauungsobjekt zur Verfügung.

Bettina Sättele weist darauf, dass die Region Mittlerer Oberrhein mit den Altarmen der Rheinauen gute Lebensbedingungen für den Biber bieten könne, die Wiederbesiedlung sei in nicht zu ferner Zukunft zu erwarten. Die BUND-Aktiven könnten sich über Gewässerpatenschaften und Lobbyarbeit für lebendige, dynamische Auen einsetzen, so Sättele.

Ein Diskussion über die Ursachen der noch immer nicht erfolgten Wiederbesiedlung der Region schließt sich an. U.a. Nutria- und Bisambekämpfung sowie die Schifffahrt als Mortalitätsrisiken werden genannt.

TOP 3 Jahresbericht des Regionalverbands für das Jahr 2011

Armin Gabler bedankt sich bei Heike Rösgen, die nach fast 9 Jahren ihre Tätigkeit als Kindergruppenregionalbetreuerin beendet. Besonders hätten „hohe Kompetenz und Professionalität“ ihr Wirken geprägt. Er überreicht ihr einen Geschenkkorb als kleine Anerkennung.

Im Anschluss stellt sich Simone Gilbert, BUND-Kindergruppenregionalbetreuerin und Nachfolgerin von Heike Rösgen seit dem 1.3.2012 vor. Armin Gabler begrüßt Simone Gilbert und verleiht seine Vorfriede auf die zukünftige Zusammenarbeit Ausdruck.

Der Jahresbericht des BUND Regionalverbands Mittlerer Oberrhein schließt sich an. Armin Gabler berichtet von den vielfältigen und intensiven Herausforderungen des Jahres 2011: Anti-Atom-Menschenkette, 25-Jahre-Tschernobyl, Fukushima, Landtagswahl, Volksabstimmung zu Stuttgart 21. In der Region habe sich der Regionalverband u.a. bei der Organisation eines länderübergreifenden Bündnisses und dem Faktencheck zur Rheinbrücke eingebracht. Mit der Enthüllung der Inhalte der atomrechtlichen Genehmigung des Instituts für Transurane anlässlich dessen Erweiterungsplänen stieß der BUND eine Diskussion über Sicherheit und Forschungsinhalte an, die in einer Mediation mit 5 Sitzungen unter Leitung von Michael Sailer vom Öko-Institut mündete.

Armin Gabler bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und dem Regionalgeschäftsführer für die gute Zusammenarbeit. Hartmut Weinrebe führt mit einer Powerpoint-Präsentation einige Ereignisse des vergangenen Jahres vor Augen und bedankt sich beim Team der Regionalgeschäftsstelle für deren engagierte Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Armin Gabler weist auf den – nicht anwesenden – Jubilar Wilhelm Knobloch hin, der seinen 88. Geburtstag feiert. Eine Glückwunschkarte wird durchgegeben, um die besten Wünsche der BUND-Aktiven zu übermitteln.

TOP 4 Haushaltsbericht

Manfred Beck stellt den für alle Anwesende ausliegenden Kassenbericht vor, der mit einem Betriebsergebnis von - 4.958,76 EUR ein großes Defizit ausweist. Er berichtet, dass rund 80 % der Personalkosten des Regionalgeschäftsführers vom Landesverband getragen würden, der Rest müsse seitens des Regionalverbands eingeworben bzw. erwirtschaftet werden. Ein negativer Haushaltsabschluss sei nun schon über mehrere Jahre zu verzeichnen, so dass die Rücklagen rapide abgenommen hätten. Es sei ein strukturelles Defizit zu verzeichnen. Es sei höchste Zeit diese Entwicklung zu stoppen.

Armin Gabler sieht wenig Spielraum zur Reduktion der Ausgaben, hier würde schon sparsam gewirtschaftet. Ziel müsse es deshalb sein, die Einnahmen zu steigern, d.h. vor allem mehr Spenden einzuwerben. Mit vielen kleineren Beiträgen von einzelnen Spendern sei dieses Ziel zu erreichen.

Manfred Beck wirbt dafür, dass die anwesenden Mitglieder Menschen in ihrem Umfeld ansprechen, Dauerspender – so genannte Paten – des BUND Regionalverbands Mittlerer Oberrhein zu werden.

TOP 5 Bericht der Kassenprüferinnen

Manfred Beck verliest den Kassenprüfbericht für die entschuldigt fehlenden Kassenprüferinnen Edith Borie und Lucia Müller, die am 28.02. eine Kassenprüfung durchgeführt hatten. Sie stellten keine Mängel fest und empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters sowie des Gesamtvorstands.

TOP 6 Entlastung des Schatzmeister und des Vorstands

Der schriftliche Antrag der Kassenprüferinnen auf Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahl einer Wahlkommission

Armin Gabler stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und wird einstimmig bestätigt.

TOP 8 Neuwahl der KassenprüferInnen

Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Es liegt eine schriftliche Erklärung von Lucia Müller und Edith Borie vor, erneut als Kassenprüferinnen zur Verfügung zu stehen und eine Wahl anzunehmen. Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Verfügung.

Edith Borie und Lucia Müller werden einstimmig wiedergewählt.

Hartmut Weinrebe wird beauftragt den Dank der Anwesenden zu übermitteln.

TOP 9 Neuwahl der Landesdelegierten

Armin Gabler weist darauf hin, dass gemäß Delegiertenschlüssel des Landesverbands der Region Mittlerer Oberrhein 6 Delegierte zuständen. Karl Hermann Harms berichtet vom Ablauf und Reiz der Landesdelegiertenversammlung, zu der jeweils eine Fachtagung, Verbandsdemokratie, Austausch der Aktiven aber auch gutes Essen in schöner Umgebung (Bad Boll) gehörten.

3 Anwesende stellen sich zur Wahl: Manfred Beck, Karl Hermann Harms und Klaus-Helimar Rahn. Sie werden jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10 Nachwahl Beisitzer/in für den Vorstand

Armin Gabler stellt das Amt und die Aufgaben von Beisitzern und Beisitzerinnen im Regionalvorstand vor. Die Teilnahme an den alle 4-6 Wochen stattfindenden Vorstandssitzungen sei wichtig, Einblicke in viele Themen würden gewährt, eine Einbindung in die Beschlussfindung und die umweltpolitische Positionierung des Regionalverbands erfolge, Möglichkeiten zum eigenständigen Engagement würden geboten.

Vorschläge oder Meldungen für eine Kandidatur als Beisitzer/in gehen keine ein.

TOP 11 Vorstellung und Beschluss des Haushalts 2012

Manfred Beck stellt die Zahlen der Haushaltsplanung für das Jahr 2012 vor. Dies Haushaltsplanung liegt den Anwesenden als Ausdruck vor. Der Haushaltsansatz sieht erneut eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 4205,00 EUR vor.

Es schließt sich eine Diskussion an. Jutta Mertins fragt nach, wie direkt an den BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein gespendet werden könne. In BUND-Publikationen werden stets nur auf den Bundesverband oder den Landesverband hingewiesen. Armin Gabler erklärt, dass direkte Spenden – auch online – möglich seien, für die wir als gemeinnützige Untergliederung auch steuerwirksame Zuwendungsbestätigungen ausstellen dürften.

Harry Block betont die Leistungen, die die Regionalgeschäftsstelle erbrächte. Diese müssten deutlich in der Öffentlichkeit dargestellt werden – z.B. im Rahmen einer Pressekonferenz – und dann müsste erläutert werden, wofür wie viel Geld benötigt würde.

Armin Gabler kündigt entsprechende Anstrengungen für das Jahr 2012 an.

Der Haushalt wird einstimmig wie vorgelegt beschlossen.

TOP 12 Anträge

Anträge wurden nicht eingereicht.

TOP 13 Verschiedenes

Armin Gabler weist auf die BUND-Regionalstrom-Flyer hin, die ausliegen. Er wirbt dafür, für den Stromwechsel im Bekanntenkreis zu werben.

Harry Block berichtet von öffentlichen Aktionen in den Folgetagen: 23. März, 16 Uhr: Mahnwache vor dem Rathaus in Linkenheim zum Thema Atommüll-Zwischen- bzw. Pufferlager und 26. März, 16 Uhr: Übergabe rostiger Fässer an die EnBW.

Harry Block berichtet von einem Kongress „Verantwortung der Wissenschaften für Frieden und Zukunftsfähigkeit“ am 15./16. Juni am KIT, bei dem er als Redner über das Thema Atomforschung beteiligt sei. Er bittet darum, dass der BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein sich als Unterstützer der Veranstaltung erkläre. Der Regionalvorstand sagt zu, dass der Regionalverband die Funktion als Unterstützer übernehmen werde.

Ende der Veranstaltung: 22:14 Uhr

Protokoll: Hartmut Weinrebe

Armin Gabler
Regionalvorsitzender

Hartmut Weinrebe
Regionalgeschäftsführer / Protokoll

Anlagen: Anwesenheitsliste, Kassenprüfbericht, Erklärung von Edith Borie und Lucia Müller erneut als Kassenprüferinnen zur Verfügung zu stehen, Haushaltsabschluss und -plan